

Seniorenbeirat macht sich ein Bild von der DRK-Wohnanlage im Hermann-Löns-Weg 11

Mitte Juli besuchte der Seniorenbeirat der Gemeinde Allendorf (Eder) die neue DRK-Wohnanlage im Hermann-Löns-Weg 11 in Allendorf (Eder).

Zusammen mit dem zuständigen Mitarbeiter des DRK Frankenberg, Herrn Thomas Drössler, hatten die Mitglieder die Möglichkeit die verschiedenen Wohnungen, noch vor Einzug der ersten Bewohner, anzuschauen.

Die neun Wohnungen von 37 m² bis 100 m² Wohnfläche sind alle barrierefrei und hell gestaltet und im Erdgeschoss gibt es einen Gemeinschaftsraum, den alle Bewohner gleichermaßen nutzen können.

Während des Rundgangs durch die Wohnungen, wurde den Besuchern das Konzept der Wohnanlage erläutert. Anders als erwartet, dient die Wohnanlage nicht vorwiegend als „Betreutes Wohnen“ im eigentlichen Sinne, sondern die Wohnungen sind durch ihre barrierefreie Bauart besonders gut geeignet für Senioren oder auch jüngere Menschen, die bereits an den Rollstuhl gebunden sind. Rüstige Seniorinnen und Senioren haben so die Möglichkeit in ihrer gewohnten Umgebung wohnen zu bleiben, auch wenn sich ihr Gesundheitszustand in den kommenden Jahren verschlechtern sollte.

Der Abschluss des Mietvertrages ist ohne einen Wohnungsberechtigungsschein möglich und ist an die normale gesetzliche Kündigungsfrist (3 Monate) gebunden. Der Basismietvertrag bildet den Mindestumfang des Vertrages und kann, je nach Bedarf, erweitert werden (z. B. Wohnungsreinigung, Wäschereinigung, Blumenpflege, etc.). Im Basisvertrag ist die individuelle Beratung vor Ort, Vermittlung von Service-Hilfsdiensten, Teilhabe an kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen und der Anschluss an ein 24-Stunden besetztes Notrufsystem enthalten.

Mit den Nebenkosten ist u. a. die Hausreinigung, Gartenpflege und Winterdienst abgedeckt.

Gut informiert verabschiedeten sich die Besucher am Abend von Drössler und bedankten sich für den interessanten Einblick.